

Deisterreich-Ungarn.

Wien, 18. August. Der König von Rumänien und der Prinz-Thronfolger sind gegen Mittag von Sicht nach Wien abgereist.

Italien.

Rom, 18. August. Die „Tribuna“ berichtet, Crispien steine vom König nach Rom abgereist, Feststellungen für die Zusammenkunft zwischen Crispien, Kalnoky und Garibaldi zu treffen.

Frankreich.

Paris, 18. August. Der Präsident der Republik begibt sich heute Vormittag zur Einweihung des neuen Saalens nach La Palisse, welcher zur beiderseitigen Bedeutung mit der Saalens von Sare, Antwerpen und Brüssel erhoben werden soll.

Großbritannien.

London, 18. August. Endlich ist auch den englischen Gelehrten die Freizenzit gekommen. Das Parlament ist heute vertagt worden. Die Thronrede bezieht die Beziehungen Englands zu allen auswärtigen Mächten als friedliche und freundschaftliche; sie erwähnt die mit Deutschland und Frankreich getroffenen Abkommen, sowie die Annahme der Akte der Konferenz über den Elbendebatte, welche von allen Mächten, ausgenommen Holland, angenommen worden ist.

Orient.

Konstantinopel, 17. August. Das Kriegsgericht hat über die Mitglieder der Kuruten, welche am 27. von Nik. in der armenischen Metropolitankirche zu Skutumpah festgenommen, das Urteil gefällt. Der Hauptthäter wurde zum Tode, drei andere zu 15jähriger, fünf Angeklagte zu 10jähriger bis herab zu 6jähriger Zuchthausstrafe verurteilt.

Lokales.

Halle, 19. August. Am Sonntag verstarb in 66. Lebensjahre der Antiquar Herr Heinrich Wagnitz zu Gleditzsch. Der Verlebte gehörte seit längerem Jahren u. A. der dortigen Gemeinde-Vereinerung an, die in ihm ein treues Mitglied, das sich vielfach um die Förderung der Interessen des Ortes verdient gemacht hat, verlor. Seine irdischen Reste werden auf dem Stadtfriedhof in Halle c. im Gräbergange der Familie beigesetzt.

Am Sonntag ging dem beim Kaufmann St. beheimlichten Geschäftsführer S. das von ihm geführte Pferd mit dem Wagen in der Langengasse durch, nahm seinen Weg im Steig entlang und rannte dort gegen ein Geschir der S. ihren Abwärtsinfiniten, wodurch es zum Stürzen kam. Einem der Pferde des letzten Ochs wurde am linken Hinterbein Verletzung; ein weiterer Unfall ist dabei nicht erfolgt.

Am Samstag abend zwischen 9 und 10 Uhr der Harnreißerlei zu, auf Reilsberg durch den dortigen Pater ging und einen dort anwesenden Knaben verletzte, gegen, ihn unvorsichtig in unmittelbarer Nähe des Knaben, seine Ermittlung ist aber schwer möglich, da er in der Dunkelheit nicht näher gesehen werden ist.

Am Sonntag abend zwischen 9 und 10 Uhr der Harnreißerlei zu, auf Reilsberg durch den dortigen Pater ging und einen dort anwesenden Knaben verletzte, gegen, ihn unvorsichtig in unmittelbarer Nähe des Knaben, seine Ermittlung ist aber schwer möglich, da er in der Dunkelheit nicht näher gesehen werden ist.

Am Sonntag abend zwischen 9 und 10 Uhr der Harnreißerlei zu, auf Reilsberg durch den dortigen Pater ging und einen dort anwesenden Knaben verletzte, gegen, ihn unvorsichtig in unmittelbarer Nähe des Knaben, seine Ermittlung ist aber schwer möglich, da er in der Dunkelheit nicht näher gesehen werden ist.

Arbeiter Karl Reinhold aus Gleditzsch ist, andererseits darauf hingewiesen worden, daß in ihm der Schindlergehilfe Stahls aus Brandenburg wiederzuerkennen war. Die zweite Annahme hat sich als richtig herausgestellt. Er war in letzter Nummer berichtet worden, daß Besondere aus Trotha bei Weitz erschienen, um nach dem Wille des Ochs des Betreffenden zu rekonstruieren. Die Herren Schindlermeister Bogt und der Ortsvorsteher aus genanntem Orte haben mit Bestimmtheit erklärt, daß der Ermordete der Schindlergehilfe Theodor Robitz ist, der hier vor drei Wochen bei S. in Arbeit gewesen. Zuletzt ist der Ochs mit drei Handwerkerleuten nach dem Ort der Landstraße bei Trotha gebracht worden, soll gut gefüttert gewesen sein und einen guten Berliner getragen haben. Hoffentlich gelingt es nunmehr auch bald, den Mörder ausfindig zu machen.

Städtische Kommissionen.

Wau-Kommissionen.

Aufgaberichtliche Sitzung am Mittwoch den 20. August cr. Nachmittags 5 Uhr im Ansaalzimmer des Herrn Stadtbaurath Kohausen.

- 1. Stellung des Gefäßgebüdes für das Sandbergzugangs auf dem Nothplatze.
2. Einleitung der Straßenbahn in die Döhlherstraße und den Nothplatz des Vertriebsgebüdes.
3. Herstellung von Reparaturarbeiten in dem südlichen Wohngebäude Schimmlerstraße 2.
4. Einleitung des Enteisungsverfahrens wegen eines in der Breitenstraße abzutretenden Kanalschnittes und Vorarbeiten des Kanalschnittes.
5. Mitteilung von dem Verlauf des 21. Juli cr. stattgehabten Vertheilungstermins und Ablehnung der gemachten Gebote, sowie
6. Ablehnung eines nachträglich eingegangenen Gebotes auf eine Reparatur des Kanalschnittes in der Nothstraße.
7. Entscheidung für die Straße abzutretendes Land in der Schulgasse und Mittelstraße.
8. Änderungen am südlichen Abwasserplan.
9. Kanalarbeit und Austausch an den Häusern Schmeierstraße 15 und 16.
10. Kanalarbeit an der Nothplatz in dem Hause an der Nothstraße 1.
11. Einleitung des Enteisungsverfahrens wegen eines am alten Markt zur Straße einfallenden Kanalschnittes.
12. Aufklärung der nöthigen Kanalschnitte des Mühlweg-Gardammes.

Vermishtes.

Der Phonographen-Faktor. Die Londoner Electrical Review berichtet in fasslicher Weise die neueste elektrische Erfindung, die Edison Phonograph Toy & Automaton Company Ltd., auf welche Mr. 6000,000 Aktienkapital eingestrichen worden sind. Daraus bekommen die Aktionäre für 20,500,000 und den Aktionären hierin ein Aktienkapital von Mr. 40,000,000. Dieser Thron! Aber welches Feld sieht nicht der Phonographen-Buyse offer! Electrical Review zählt eine ganze Reihe Verbindungen auf, von denen die erhebenste der Phonographen-Buyse offer! Electrical Review zählt eine ganze Reihe Verbindungen auf, von denen die erhebenste der Phonographen-Buyse offer!

Eine eigenthümliche Doppelhochzeit fand am 18. August in Babylon (Aegypten) statt. Die Brautpaare waren Thomas Koch und Maria Wagnitz, welche am 20. August in Halle c. geheiratet wurden. Die Brautpaare selber sitzen auf feurigen Rossen. Die Brautpaare selber sitzen auf feurigen Rossen. Die Brautpaare selber sitzen auf feurigen Rossen.

Einem Mann, der sich in der Nothstraße in Halle c. befindet, wurde am 18. August ein Pferd mit dem Wagen in der Langengasse durch, nahm seinen Weg im Steig entlang und rannte dort gegen ein Geschir der S. ihren Abwärtsinfiniten, wodurch es zum Stürzen kam. Einem der Pferde des letzten Ochs wurde am linken Hinterbein Verletzung; ein weiterer Unfall ist dabei nicht erfolgt.

Am Sonntag ging dem beim Kaufmann St. beheimlichten Geschäftsführer S. das von ihm geführte Pferd mit dem Wagen in der Langengasse durch, nahm seinen Weg im Steig entlang und rannte dort gegen ein Geschir der S. ihren Abwärtsinfiniten, wodurch es zum Stürzen kam. Einem der Pferde des letzten Ochs wurde am linken Hinterbein Verletzung; ein weiterer Unfall ist dabei nicht erfolgt.

Am Samstag abend zwischen 9 und 10 Uhr der Harnreißerlei zu, auf Reilsberg durch den dortigen Pater ging und einen dort anwesenden Knaben verletzte, gegen, ihn unvorsichtig in unmittelbarer Nähe des Knaben, seine Ermittlung ist aber schwer möglich, da er in der Dunkelheit nicht näher gesehen werden ist.

Am Sonntag abend zwischen 9 und 10 Uhr der Harnreißerlei zu, auf Reilsberg durch den dortigen Pater ging und einen dort anwesenden Knaben verletzte, gegen, ihn unvorsichtig in unmittelbarer Nähe des Knaben, seine Ermittlung ist aber schwer möglich, da er in der Dunkelheit nicht näher gesehen werden ist.

Am Sonntag abend zwischen 9 und 10 Uhr der Harnreißerlei zu, auf Reilsberg durch den dortigen Pater ging und einen dort anwesenden Knaben verletzte, gegen, ihn unvorsichtig in unmittelbarer Nähe des Knaben, seine Ermittlung ist aber schwer möglich, da er in der Dunkelheit nicht näher gesehen werden ist.

Am Sonntag abend zwischen 9 und 10 Uhr der Harnreißerlei zu, auf Reilsberg durch den dortigen Pater ging und einen dort anwesenden Knaben verletzte, gegen, ihn unvorsichtig in unmittelbarer Nähe des Knaben, seine Ermittlung ist aber schwer möglich, da er in der Dunkelheit nicht näher gesehen werden ist.

Am Sonntag abend zwischen 9 und 10 Uhr der Harnreißerlei zu, auf Reilsberg durch den dortigen Pater ging und einen dort anwesenden Knaben verletzte, gegen, ihn unvorsichtig in unmittelbarer Nähe des Knaben, seine Ermittlung ist aber schwer möglich, da er in der Dunkelheit nicht näher gesehen werden ist.

Am Sonntag abend zwischen 9 und 10 Uhr der Harnreißerlei zu, auf Reilsberg durch den dortigen Pater ging und einen dort anwesenden Knaben verletzte, gegen, ihn unvorsichtig in unmittelbarer Nähe des Knaben, seine Ermittlung ist aber schwer möglich, da er in der Dunkelheit nicht näher gesehen werden ist.

Am Sonntag abend zwischen 9 und 10 Uhr der Harnreißerlei zu, auf Reilsberg durch den dortigen Pater ging und einen dort anwesenden Knaben verletzte, gegen, ihn unvorsichtig in unmittelbarer Nähe des Knaben, seine Ermittlung ist aber schwer möglich, da er in der Dunkelheit nicht näher gesehen werden ist.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger.“
Kassel, 18. August, 10 Uhr Nachm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Für die gestrige Nummer zu spät eingegangen.) Das Generalkommando hat für die Mäntel die Nachbelegung der verlagerten Ortshäuser Döhlherstraße mit Einquartierung angeordnet.

Kiel, 19. August, 10 Uhr 30 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Am 2. September wird im hiesigen Schloße die Schleswig-holsteinische Ritterchaft empfangen.

Wien, 19. August, 10 Uhr 32 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Das „Baterland“ will aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, Kaiser Wilhelm komme in der zweiten Hälfte des September nach Wien. In der hiesigen Hofburg würden bereits Empfangsvorbereitungen getroffen.

Baden, 19. August, 11 Uhr 15 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Einer Einladung Kaiser Wilhelms folgend, wird nicht nur Kalnoky, sondern auch Freytagmeister Wed in Begleitung des Kaisers Franz Joseph zu den preussischen Schlußmandaten im September nach Schlesien kommen.

Petersburg, 19. August, 9 Uhr 10 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Während des heutigen ersten Manövertages hatten sich beide Monarchen beim Weisforps auf. Vom gestrigen Abend an ist über das ganze Manöverfeld der Kriegsspaß verbreitet. Die Bahnhöfe werden der Kriegsspaß bezeugt, sind mit Militärposten besetzt, welche Zelte aufgeschlagen haben. Der kaiserliche Sonderzug wird von vier Posten mit aufgezogenen Wagonen bewacht.

London, 19. August, 9 Uhr 54 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die russische Regierung bestellte in einer französischen Fabrik eine halbe Million Gewehre neuer Konstruktion.

Breslau, 18. August. Auf die Anfrage des Auswärtigen der hiesigen Studentenschaft, ob dem Kaiser eine Aufnahme der letzteren genehmigt würde, ist vom Hofmarschallamt die Bescheid eingetroffen, daß der Kaiser mit Rücksicht auf die beschränkte Zeit bedauere, von der Entgegennahme der Aufnahme abzuweichen zu müssen.

Zur Wronschenerbegegnung in Rußland.

Petersburg, 18. August. Der Reichskanzler v. Caprivi, der deutsche Botschafter General v. Schwiebig und Geheimere Legationsrath v. Nardau kommen Donnerstag nach Petersburg, ebento der Chef des Stabskabinetts, Botschafter Geheimere Legationsrath v. Nardau. Der „Grafen“ beruht über die kaiserliche Begrüßung des Kaisers Wilhelm mit seinem hiesigen Botschafter v. Nardau. Der Kaiser auf einer anderen einstrug mit Soldaten-Auswas vom Regiment dargereicht wurde, lagte der Kaiser huldvoll dankend, er werde die schönen Gaben der Kaiserin danken. Der Vice-Admiral v. Schuchow, Oberkommandirender der Flotte und Häfen des Schwarzen und des Kaspiischen Meeres, wurde zum Mitgliede des Staatsraths ernannt.

Narva, 18. August. Bei dem heutigen Frühstück brachte Kaiser Alexander in russischer Sprache einen Toast auf Sr. Majestät den Kaiser Wilhelm aus und schloß hiermit einen Trinkspruch auf den Kaiser von Deisterreich, dessen Gebrauchs er heute in russischer Sprache mit seinem hiesigen Botschafter v. Nardau. Der Kaiser auf einer anderen einstrug mit Soldaten-Auswas vom Regiment dargereicht wurde, lagte der Kaiser huldvoll dankend, er werde die schönen Gaben der Kaiserin danken. Der Vice-Admiral v. Schuchow, Oberkommandirender der Flotte und Häfen des Schwarzen und des Kaspiischen Meeres, wurde zum Mitgliede des Staatsraths ernannt.

Arten, 18. August. Heute Mittag erfolgte in Tatoi die Taufe des Sohnes des Kronprinzen Konstantin. Dem feierlichen Akte, welcher durch den Archimandriten vorgenommen wurde, wohnte die Kaiserin Friederich, die gesammte königliche Familie des diplomatischen Korps die Minister und sonstigen Staatsmänner bei. Sr. Zänstling erhielt den Namen Georg.

Madrid, 18. August. Die Regierung hat heute ein Telegramm ihres Gesandten in Marokko, der sich zur Zeit in Rabat ab Marokko befindet, erhalten, nach welchem die Verhandlungen über die Weltailla und die sonstigen Angelegenheiten einen befriedigenden Verlauf nehmen.

Paris, 18. August. Die „France“ hält eine Abrechnung von etwa 100 Mitgliedern der Rechten in der Kammer für bevorzucht. Derselben werden nach Meinung des Blattes eine unabhängige Gruppe bilden und sich der Republik anschließen.

Antwerpen, 18. August. 30000 Fremde waren gestern hier anwesend zur Eröffnung des Einheitskongresses durch Kardinal Goets.

Kopenhagen, 18. August. Drei Schiffe des österreichischen Geschwaders sind hier eingetroffen und auf der äußeren Mäde vor Anker gegangen. Erzherzog Carl Sepphard wird heute Nachmittag 5 1/2 Uhr von der Königin empfangen werden. Im 6 Uhr findet Galatrat statt.

Kopenhagen, 18. August. Anlässlich des heutigen Geburtstages des Kaisers Wilhelm von Deisterreich fand beim hiesigen Amalienburger bei Sr. Zänstling ein Fest, zu welchem der Erzherzog Carl Sepphard und die übrigen Offiziere des hier vor Anker liegenden österreichischen Geschwaders eingeladen waren.

Berliner Börse.

Table with 2 columns: Name of instrument and Price. Includes items like Anhalt-Ansbach, Baden, Bayern, etc.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschlägliche Wetter am 20. August. Bei südlichem Winde und beschränkter Bewölkung warmes gut Gewitterbildung neigendes Wetter.

Saalschloßbrauerei Giebichenstein.

Heute Mittwoch Nachmittags 4 Uhr:
Großes Militär-Concert.
Entree à Person 30 Pfg. O. Wiegert.

„Hofjäger“.

Heute Mittwoch von 1/4 Uhr an:
Familien-Frei-Concert.

Pr. B.-V.

Sommer-Fest

23. August 1890

Saalschloßaktienbrauerei in Giebichenstein.

Beginn pünktlich 3 Uhr Nachmittags, geöffnet von 1 1/2 Uhr Mittags ab, nicht früher. Eintrittskarten zu 15 Pfg. im Vorverkauf bei den Herren Vertrauensmännern, im Obergerichte — in der Universität — im Hauptsteueramte — in Eisenbahnbetriebsamte — bis 22. Mittags, später nur an der Kasse des Festlokals zu 30 Pfg. — Zutritt nur für die ordentlichen und ausserordentlichen Mitglieder und deren Familienmitglieder. — Schulbesuchende Kinder sind beitragsfrei. — Mitglieds-Karten mitbringen. Der Vorstand.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 22. August:

7. Abonnements-Concert im „Paradies“.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Neues Programm!
Die Geschwister Wayer
(4 Personen),
Luft-Gymnastik und Boites.
Witz-Akt.
Jongleure auf rollender Kugel.
Dr. Den Abdallah,
Drachentänzer.
(Die Fäust vom Geistesjahn).
Dr. Hubertus mit Witz, Comis,
Kunstspieler, Zither und Naturstimmen-
Imitator.
Fräulein Jenny Kronau,
Veders- und Walzerlängerin.
(Auf Wunsch weiter engagirt).
Der Gasthof-Rote,
Gejangs-Humorist.
(Auf allgemeines Verlangen weiter engagirt).
Vorstellung 7 Uhr. Beginn der Vor-
stellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoria-

Sommer-Theater,

Leipzigerstr. 61.
Mittwoch den 20. August 1890:
Gastspiel des Fräulein Clara Rohde.
Der Postillon von Münchenberg.
Große Geklungspolke in 5 Bildern
von Jacobson.
Anfang 8 1/4 Uhr. Die Direktion.

Germania-Garten.

Dienstag den 19. Aug., Abends
Frei-Concert.
H. Spelling.

Neue Ameiseneier,
neue Hollanderbeeren
in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt
E. Walther, am d. Glauch, Kirch.

Butter! Geflügel! Honig!
Tägl. frische **Zürhahn-Gebräuter**, mit
Öl, weinl., 7 3/4 Pf., 50 Pf.; aller-
feinsten **Blüthenhonig**, jeit, fein, 4 Pf.,
50 Pf., 3 Stücker, 7-8 Stücker, 3-5
Euten **Birnen** 2 Pf., 60 Pf.,
je 6 St., 40 Pf., 50 Pf., 2 Pf., 20 Pf.,
berl. franc. Nachn. 9 Pf., netto
Fanny Klüger, Zister, Galtzien.

F. Kohlhardt

prakt. Zahnarzt.
Kleiner für operative Zahnheilkunde und
Technik.
Zahnziehen (schmerzlos) mit Lachgas.
Geißstraße 20.

Das größte reine Roggenbrot (fest
bei der Probirzeit) 1 u. die
bekanntesten Verkaufsstellen.

Feinster gebrühter **Maßboden** mit
Banillegel, vorzähl. **Maß, Mohr,**
Kirch u. **Kartoffelstücken** von über-
reichem feinem Geschmack, deutscher
Kaffeebohnen täglich frisch bei
Carl Koch, Breitenstraße 1.

Doppelbier ff.

ärslich empfohlen für Brustkranke,
Magenerleiden, Nervenleiden etc., em-
pfeht **H. Müller, Schwemmerbrauerei 1.**
Dr. m. b. l. schmeckend. **Bausbaden-**
brot empfiehlt die Bäder von
F. Sugo, Wörststraße 4.
en gros **Korbwaren** en detail
liefert in nur guter Ausführung
Louis Grosch, Lindenstraße 13.

Restaurant Fürstenthal.

Heute Mittwoch Abends von 7 1/2 Uhr ab
Großes Extra-Concert,
gegeben von der **Döllauer Bergkapelle**, wozu ergeben einladet
Eintritt frei. C. A. Wedemann.

Ausverkauf.

Eine große Partie
Handtücher, Tischtücher, Servietten,
Gedecke zu 6, 8 und 12 Personen
in zurückgelegten Wäskern, außerordentlich billig empfiehlt
Wilh. Walter, Wäsche-Fabrik,
Leipzigerstr. 92.

In dem im Monat August stattfindenden

Geburtsfesten bringe ich mein Lager von **Kurz-, Galanterie- und Spielwaren,**
Stanz- und Engels-Kristalle in empfehlende Erinnerung. — Großeartige Auswahl
sämmlicher **Reise-Artikel** als **Koffer, Taschen, Reise-Koffer, Feldflaschen,**
Reise-Koffer, Wäskchen, ferner Gegenstände zur Toilette, als Wappemappen,
**Schiffelbretter, Bürstenkasten, Handtücher, Handkercher, Schirm-
händer etc.** Nebenbei **Edelstein, Bronze, Silber, Kupfer, Kunstgold,**
Emaille, Silber, Alfenide, Holz-Galanteriewaren als **Handkercher,
Schreibzeuge, Tischdecken.** Ferner **Wäskern, Krüge, Urnen, sowie Wand-
decorationen etc.**

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 91.

Kurbad Sommerstein
b. Saalkreis in Thür., berl. gratis Probst, aber
Witz- und Wasserkuren etc.
Specialität: Kuren nach
Schroth-Liskow, Knapp, v. Düring.



Die Kohlenhandlung



von
W. Voigt, vorm. Otto Pitzschke
Canauer Weg **Halle a. S.** Fernsprecher 442
empfeht sich zur Anlieferung jeder Art von **Brennmaterialien für Haushaltungen und
Fabriken unter Garantie von richtigem Gewicht und
pünktlicher Bedienung.**

Beste Riebeck'sche Brikets

 von Oberröblingen,
M. W.,
in dem gewöhnlichen kleinen und in grossen Format von allbekannter Vorzüglichkeit,
pa. Bitterfelder Brikets, A. A. C. U. S. A. S.,
beste Qualitäten,
Nasspresssteine von besonderer Grösse und Güte, **Böhmische Kohle, Stein-
Grudecke, Gascoke, gebrochene Coke, Schmelzcoke,
Is. Kieferne Mellerholzkohlen und Steinkohlenbrikets.**
Holz in Scheiten, gesägt und gehackt.
Grudeöfen für Zimmerheizung
und zum Kochen, billige und gesündeste Heizung, seit Jahren bewährt und mit bestem
Erfolg in Schulen, Krankenhäusern, Wohnungen, Arbeiterwohnungen und Fabriken eingeführt.
Bestellungen nehmen gern entgegen:
C. F. G. Kitzing, Schubarth & Geppert, G. Amthor jr.,
Schmeerstr. 43. Giebichenstein. Forsterstr. 46.

Bierdruck-Apparate

 und
**Patent-Normal-
Zapfhähne**
empfeht
Herm. Graeger Nchf.,
Halle a. S., Geißstr. 58.
**Fabrik für Bierdruck-
Apparate.**
Die alleinige Ausnutzung des
Patents ist von mir erworben
worden und können die Patent-
hähne einzig und allein nur aus
meiner Fabrik bezogen werden

Wohnungs-Wechsel.

Vom 15. Aug. an wohne ich
Magdeh.-Str. 41a p.
(Ecke Forsterstrasse).
Privatdocent Dr. Kromayer,
Specialarzt für Hautkrankheiten.



A. Pfeiffer, Mechaniker,

Halle a. S., Pl. Sandberg 20, 1.
**Nähmaschinenhandlung
und
Reparaturwerkstatt.**

Unentgeltlich

in Röhrlende ober. bes. fgl. von
s-5 l. Bei Anfert. u. Gebrauchen
Berechnung des Materialverbrauches.
Gde. Reih- u. 28. Str. 10, 1. Tr

Concerthaus, Karlstr. 12.

Größeres Vereinszimmer mit
Bianino zu vergeben.



LIEBIG Company's

Fleisch-Extract

Nur echt wenn jeder Topf
den Namenszug
in **BLAUER FARBE** trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Her-
stellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung
und Würze aller Suppen, Sancen, Gemüse u. Fleischspeisen,
und bietet richtig angewandt, neben **ausserordentlicher
Bequemlichkeit,** das Mittel zu **grosser Ersparnis**
im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache
und Kranke.
**Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaren- u. Drogen-
Geschäften, Apotheken etc.**

Empfehle mein Lager von
Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren.
Ausfertigung jeder Reparatur, sowie Umänderungen und Reparaturen
schnell, sauber und billig.
Oscar Grzimke, Goldarbeiter.
Breitestraße 4.
Von 1. Okt. d. J. ab Geißstraße 33, Thürgrüder vom Herz.

**Hafer, Gerste, Wicken,
Weizen und Perlmais** bei
Wilhelm Boehr im „Rothem Rob“.
Die Kgl. Zahnärztliche Klinik
befindet sich von heute ab St. Ulrich-
strasse und Zägergassen-Gde.
Professor Dr. Holländer.
Klaviere werden sauber ge-
stimmt u. reparirt.
D. Witte, Bahnhofsstr. 6.

Das oftmals durch ganz ein-
fache, leicht zu beschaffende
Ganssmittel überaus schnelle
heilungen herbeiführt worden
sind, unterliegt keinem Zweifel.
In der **Heinen Schrift „Der
Krankenkund“** findet man
jogar Beweise dafür, daß selbst
bei langwierigen, sogenannten hoff-
nungslosen Fällen noch Seilung er-
folgte. Jeder Kranke sollte das Buch
lesen; es wird kostenfrei versandt von
Witlers Verlags-Anstalt in Leipzig.

**Poliklinik für Haut- und
Geschlechtskrankheiten.**
Tagl. unentgeltl. Sprechst. 11-12 in
der Universitätsklinik des Gch. Med.
Bath. Prof. Dr. Weber, abgehalten von
**Dr. Kromayer, Privatdocent an
der Universität.**

Ausverkauf.

Eine **Steyppdecken** in zurückgekauften
Wäskern von 3 Mark an,
sowie **Schlaf- und Reisedecken** empfiehlt billigt
Wilh. Walter, Wäsche-Fabrik,
Leipzigerstr. 92.

Eine Auswahl starker und leichter
Arbeitspferde ist wieder eingetroffen und
steht unter Garantie und günstigen Bedingungen
preiswerth zum Verkauf.

Karl Hoyer sen.,
Halle a. S., Magdeburgerstr. 25.

Nürnbergger Exportbier,

— vorzügliches Stärkungsmittel, — ärztlich analysirt und empfohlen.
18 Flaschen (1/10) 3 Mark frei Haus.
Paul Schmidt, Brandestraße 5.

Für Patienten!

Badewannen jeder Größe, sowie **Sitzbadewannen**
gibt auf jede beliebige Zeit leihweise ab.
Moritz König, Balhbauergasse 9 u. 10.
Fernsprechanschlus Nr. 492.